

# IBC®

*Indol-3-Carbinol (IBC®) ist eine phytochemische Substanz mit starken antioxidativen Eigenschaften, die gesundes Zellwachstum unterstützt.*

## Grundlagen

Ungesundes Zellwachstum in den Brüsten ist eine der häufigsten Formen abnormalen Zellwachstums bei Frauen in den westlichen Industrieländern. Allein in Deutschland werden jedes Jahr 46.000 neue Erkrankungen registriert. Es wird geschätzt, dass jede zehnte Frau irgendwann in ihrem Leben davon betroffen sein wird. Obwohl die Medizin in den letzten zehn Jahren große Fortschritte gemacht hat und die Früherkennungs- und Heilungsrate dank medizinischer Bildgebungsverfahren, regelmäßiger gynäkologischer Untersuchungen und neuer Operationstechniken sehr hoch ist, stellt das ungesunde Zellwachstum in der Brust nach wie vor eine große Herausforderung für die Ärzte und eine immense psychische und physische Belastung für die betroffenen Frauen dar.

Metaboliten des Östrogenstoffwechsels spielen eine Rolle bei der Entstehung von ungesundem Zellwachstum in den Brüsten. Ansammlungen von ungesunden Zellen können «östrogenabhängig» sein, wobei sie in ihrem Gewebe Östrogen- und Progesteronrezeptoren befinden. Diese Arten von ungesunden Zellen reagieren auf eine Therapie mit Antiöstrogenen, von denen Tamoxifen das bekannteste ist. Tamoxifen ist ein synthetisches, antisteroidales Antiöstrogen, das Östrogenrezeptoren in Clustern von ungesunden Zellen hemmt und dadurch ihr Wachstum behindert.

1997 wurde nachgewiesen, dass IBC® (Indol-3-Carbinol) ungesundes Zellwachstum hemmt, indem es den Östrogenstoffwechsel positiv beeinflusst und, wie Tamoxifen, den Zellzyklus unterbricht. Schon vorher diente Indol-3-Carbinol als wichtiges Antioxidans in der orthomolekularen Medizin.

Indol-3-Carbinol wurde ursprünglich bereits 1960 wegen seiner Wirkung auf ungesundes Zellwachstum, das durch chemische Gifte (Dioxin) verursacht wird, erkannt. Es unterstützt den gesunden Östrogenstoffwechsel über genau den Rezeptor, der es dem Dioxin ermöglicht, in die Zelle einzudringen. Dieser Rezeptor kann nur durch bestimmte Gifte und unter anderem durch Indol-3-Carbinol aktiviert werden. Der Unterschied liegt darin, dass Dioxin, nachdem es sich an diesen Rezeptor angeheftet hat, ungesundes Zellwachstum auslöst, während Indol-3-Carbinol dieses hemmt.

## Wirkungen

Indol-3-Carbinol (IBC®) ist ein Glucosinolat; eine phytochemische Substanz, die in Gemüse aus der Familie der Kreuzblütler (Cruciferae), vorwiegend Brokkoli, Weißkohl, Rosenkohl und Blumenkohl, enthalten ist. Es bietet Schutz vor hormonabhängigem ungesundem Zellwachstum, indem es gezielt in den Stoffwechsel des Sexualhormons Estradiol eingreift. Wenn es um den Abbau von Estradiol geht, sind prinzipiell zwei mögliche Metaboliten beteiligt: Estriol und Catechol-Östrogen. Während eine hohe Estriol-Konzentration das Risiko eines ungesunden Zellwachstums in den Brüsten nach der Menopause erhöht, beeinflusst Catechol-Östrogen dieses kaum. Studien haben gezeigt, dass Indol-3-Carbinol die Bildung des harmloseren Abbauproduktes unterstützt.

Mehrere In-vitro- und In-vivo-Studien haben ergeben, dass die Substanz das Wachstum ungesunder Östrogenrezeptor-positiver Zellen um bis zu 90 Prozent hemmt. Selbst bei negativen Östrogenre-

zeptorzellen hemmt die Verabreichung von Indol-3-Carbinol das Zellwachstum. Auf diese ungesunden Zellen hat Tamoxifen keinen Einfluss. Hier sind die positiven Wirkungen von Indol-3-Carbinol wahrscheinlich auf seine starke antioxidative Wirkung zurückzuführen. Es konnte ebenfalls gezeigt werden, dass es das ungesunde Zellwachstum bei Raucherinnen hemmt.

**IBC®**

- ▶ Unterstützt die Induktion von Apoptose (Zelltod) in ungesunden Zellen
- ▶ Schützt vor der Zerstörung der DNA
- ▶ Fördert die Wirkung von Tamoxifen
- ▶ Verhindert ungesundes Zellwachstum in den Brüsten
- ▶ Hat eine starke antioxidative Wirkung (Schutz des Immunsystems, Zellschutz)

**Auf einen Blick**

**IBC®**

## Anwendungen

Es ist unbedingt zu beachten, dass Indol-3-Carbinol nur nach einer genauen ärztlichen Diagnose eingenommen werden sollte. Abgesehen von seiner unterstützenden Rolle bei der Förderung eines gesunden Zellwachstums in Lunge und Brust ist das Präparat aufgrund seiner starken antioxidativen Wirkung auch in den folgenden Fällen indiziert:

- unregelmäßige und einseitige Ernährung
- starke Raucher
- Personen, die chronisch krank sind und ein Leben lang Medikamente einnehmen müssen
- vor und nach Operationen von bösartigen Tumoren
- ältere Menschen mit eingeschränkter Funktionsfähigkeit des Immunsystems

## Zusammensetzung

Eine Kapsel enthält 200 mg Indol-3-Carbinol (I3C®) in pharmazeutischer Qualität.

Andere Inhaltsstoffe: Reismehl, Magnesiumstearat.

## Dosierung

Im Normalfall 1–2 Kapseln täglich mit reichlich Flüssigkeit einnehmen.

## Hinweise

Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise. Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrsmenge darf nicht überschritten werden. Personen, die unter ständiger ärztlicher Betreuung stehen, sollten vor der Einnahme einen Arzt konsultieren. Produktinformationen sind keine Heilaussagen, generell wird vor einer Selbstmedikation ohne Rücksprache mit dem Arzt abgeraten. Irrtümer sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Für Kinder unerreichbar an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren.

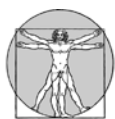
## I3C®-Produktgruppen

I3C® ist in folgenden Produktgruppen zu finden ([www.vitabasix.com](http://www.vitabasix.com)):



**Immunsystem, Zellschutz & Antioxidantien**

Hersteller:



**VitaBasix**®

by LHP Inc.

[www.vitabasix.com](http://www.vitabasix.com) | [info@vitabasix.com](mailto:info@vitabasix.com)  
Tel.: 00800-1570 1570 | Fax: 00800-1570 1590

### Wichtige Hinweise:

Unsere Produkte werden nach GMP (Good Manufacturing Practice) Standard hergestellt. Qualität, Reinheit und Konzentration werden laufend von unabhängigen Testlabors nach FDA (Food and Drug Administration) Richtlinien überprüft.

Unsere Produkte sollen als Präventivmaßnahmen bzw. zur Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens verstanden werden. Bei der Verwendung zur Behandlung von Krankheiten empfehlen wir unbedingt die vorherige Konsultation Ihres Arztes.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand: VBX1-21